

KUNSTVEREIN REUTLINGEN e.V.

Wandel-Hallen, Eberhardstraße 14, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten: Mi-Fr 14-18 Uhr; Sa, So & Feiertage 11-17 Uhr;
Karfreitag geschlossen (Eintritt frei)

10. März bis 18. April 2021

HERSTORY. Wie wir wurden, was wir sind.

HERSTORY

Uta Albeck, Buket Aslantepe, Margret Berger, Petra Blum-Jelinek,
Maria Brunner-Heber, Gisella Codara, Heidi Degenhardt,
Ellen Eckel, Kathrin Fastnacht, Ulla Frenger, Eva Funk-Schwarzenauer,
Sybille Groh, Birgit Hartstein, Gudrun Heller-Hoffmann,
Ulrike Holzapfel, Doris Knapp, Helga Koch, Barbara Kollross, Randi Kvanka,
Margarete List, Sigrid Lokowandt, Lissi Maier-Rapaport, Elke Mauz,
Helga Mayer, Xenia Muscat, Kristina Negele-Holder, Tanja Niederfeld,
Ingrid von Normann, Jutta Peikert, Renate Quast, Inge Rau, Susanne Reusch-

Schweitzer, Susanne Reusch, Elke Roth, Monika Schuh-Wibmer, Margot Spuhler, Gerburg
Stein, Jolanta Switajski, Ingrid Swoboda, Mehlika Tanriverdi, Jacqueline Wanner, Antje Weiß,
Roswitha Zeeb, Christine Ziegler

Der Kunstverein wird institutionell gefördert von:



Die Ausstellung wird gefördert von:

GEDOK, die „Gemeinschaft von Künstlerinnen und Kunstfördernden“, ist das älteste und europaweit größte Netzwerk seiner Art. Von Beginn an ist das Ziel der GEDOK die geschlechtergerechte Teilhabe von Frauen im künstlerischen und kulturellen Bereich auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Bereits 1951 wurde die Regionalgruppe Reutlingen durch die weltweit renommierte Klöppelkünstlerin Leni Matthaei (1873–1981) gegründet, und so feiern wir in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen der GEDOK Reutlingen mit einer großangelegten, vielfältigen Jubiläums-Ausstellung.

„HERSTORY. Wie wir wurden, was wir sind“ versammelt regional verwurzelte Kunst unterschiedlicher Genres und spürt sowohl der Entwicklungsgeschichte der Reutlinger Gruppe nach sowie den ganz individuellen Praxen der teilnehmenden Künstlerinnen. Um den unterstützenden Netzwerkcharakter aufzuzeigen und wie es sich für ein Jubiläum gehört, gibt es auch Gratulanten—eigens für die Ausstellung erarbeitete Gastbeiträge der GEDOK Karlsruhe.

Eine Eröffnungsfeierlichkeit findet nicht statt. Die Ausstellung öffnet am 10. März, sofern es die Bund- und Länderbeschlüsse zulassen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch auf www.kunstverein-reutlingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter.

About the exhibition

(English)

Today, GEDOK stands for „Gemeinschaft von Künstlerinnen und Kunstfördernden“ [Collective of women artists and art patrons]. It is the oldest network of its kind and the largest one in Europe. Then as now, GEDOK's approach is the gender-equitable participation of women in the artistic and cultural sphere at all levels of society. In 1951, the Reutlingen regional group was founded by the world-renowned lace artist Leni Matthaei (1873–1981). So this year we are celebrating the 70th anniversary of GEDOK Reutlingen with a large-scale, multifaceted exhibition.

„HERSTORY. Wie wir wurden, was wir sind“ gathers regionally located art of different genres and traces the history of the development of the Reutlingen group, as well as the very individual practices of the participating women artists. To demonstrate its supportive network character and as it should be for an anniversary, there are also well-wishers—guest contributions from the GEDOK Karlsruhe specially prepared for the exhibition.

There will be no opening ceremony. The exhibition opens on March 10, federal and state regulations permitting. Please check www.kunstverein-reutlingen.de and subscribe to our newsletter before visiting.